

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 4 (1878)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

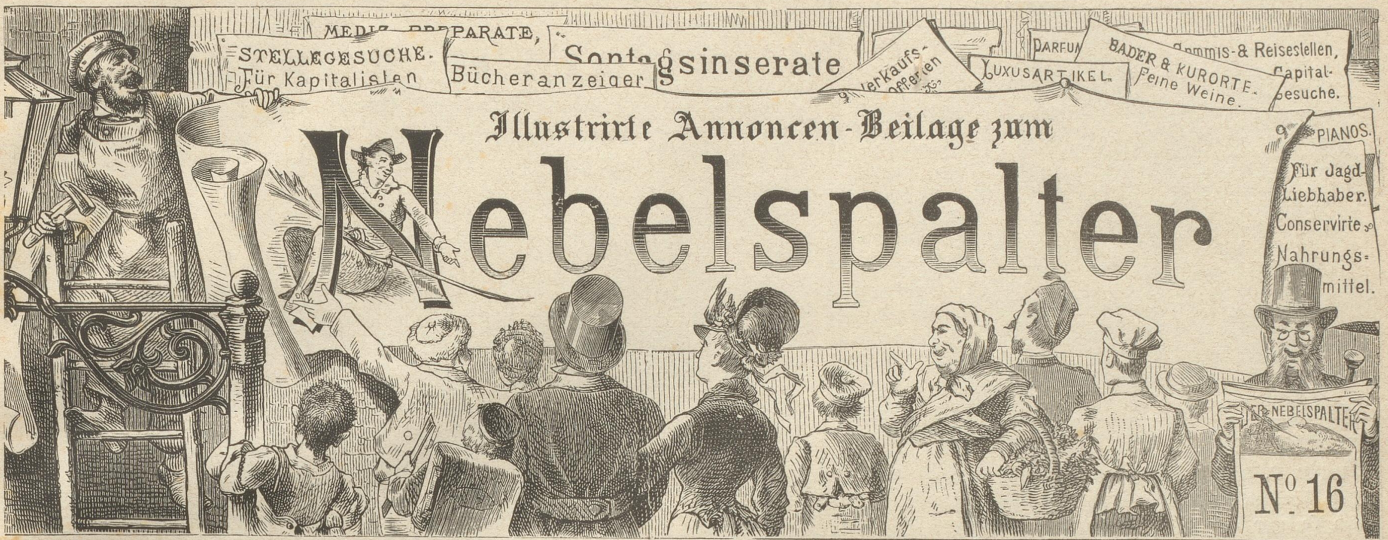
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von nun so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition** von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft** über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** erteilt.

Auflösung

des Preis-Räthfels in Nummer 14 des „Nebelspalter“.

Auflösungen sind uns über 600 gekommen und schon Samstag früh, als der Nebelspalter noch in den Armen des Gottes Morpheus lag, zeigte sich bereits eine recht lebhafte Nachfrage für die ausgelegten Fr. 100. Allein wir konnten Denjenigen, welche die Fr. 100 beanspruchten, leider den Preis nicht ausbezahlen, da ihre Lösung nicht vollständig richtig war, denn, wäre sie ganz richtig gewesen, hätten sie, wie ²/₁₀ der eingelaufenen Lösungen, wohl auf jeden Preis verzichtet. Statt jeder weitem Auseinanderlegung geben wir nachstehend einige der pikantesten Zuschriften und bedauern bloß, daß uns der Raum nicht eine größere Anzahl zu veröffentlichen erlaubt. Wir führen an:

„In Ihren letzten Räthselstrophen fand ich den Leo und das Del; Den Preis, den Sie dafür verprochen, Den hol' statt mir — der Daniel. Obichon die Lösung richtig war, Sind ich sie nicht „in einem Jahr!“

„Was mich anbetrifft, wärd mir ein Duzend Büchsen Sardinen in Del lieber als — Leo in Del.“

„Die Auflösung Ihres heutigen Preisräthfels habe ich gefunden; da sie aber leider, „in einem Jahr“ nicht steht, so verachte ich auf den ausgelegten Preis und erlaube Sie, denselben dem Papst Leo als Peterspfennig zu schicken als linderndes Del für die Wunden, die ihm der Nebelspalter schlägt.“

Nicht in Tagen, nicht in Jahren Kann man finden und erfahren Deines Räthfels leichten Sinn.

Wo für Antonelli's Sünden Kläger sich und Richter finden, Bist Du näher schon dabei.

Nicht in Ibers schlamm'gen Gründen, Im Vatikan ist er zu finden, Dort, Nebelspalter, suche ihn.

Nicht in Wagen, nicht in Kuttschen, Auf den Knien sollst Du rutschen Zum heil'gen Vater Leo hin!

Denn Du stiebst so arg in Sünden, Daß Du schwerlich wohl wirst finden Absolution in Rom.

Denn es schreien Weh und Zeter In're theuren Bundesväter Ueber Dein ver... Maul.

Und es wünsch' alle Pfaffen Dich mit Deinen scharfen Waffen In den tiefsten Höllensgrund.

Doch nur zu! Fahr' muthig weiter, Bist ein wad'rer, guter Streiter Für das Gute allerorts.

„Ihr Preis-Räthsel: Leo — Del! — Del haben Sie sich gedacht.“

„Auf die ausgelegte Prämie von Fr. 100 will ich ein Jahr verzichten, dagegen bitte mit dieselben, resp. die Fr. 100 in Zw—oel—f Monaten einzulösen.“

Auflösung

der räthselhaften Inschrift in voriger Nummer:

Die git a lustigi die bis in ema Jahr Zehnt.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von **Orell Füssli & Co.** in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein tüchtiger, französisch und englisch sprechender zweiter **Zimmerfeller** und ein französisch sprechender **Zaalfeller** werden in ein Hotel ersten Ranges gesucht. Französische Offerten mit Lebenslauf der Zeugnisse werden verlangt. [860]

Ein der drei Hauptsprachen mächtiger, im Service bewandertes Oberfeller sucht, gehüht auf gute Referenzen, Engagement und **Oberfeller** für die Saison oder für das ganze Jahr. [861]

Ein in Hotel der deutschen Schweiz wird ein tüchtiger, jüngerer **Koch** gesucht. Eintritt 1. oder 15. Mai. Jahresstelle. — Gute Empfehlungen erforderlich. [862]

Best empfohlene **Kellner, Portiers** und **Zimmermädchen**, Juden für sofort Anstellung. [865]

Eine tüchtige **Köchin**, welche in Hotels oder Restaurationen vorziehen kann, sucht sofort einen Platz. Gute Zeugnisse können vorgezeigt werden. [866]

Geschäft zum Eintritt auf Mitte ein junger, intelligenter, beider Sprachen mächtiger **Kellner-Volontair** in ein Hotel 1. Ranges der Urkantone. [872]

Ein in Hotel zweiten Ranges der Central-Schweiz wird bei guter Bezahlung ein durchaus tüchtiger und selbständige **Köchin** zu engagiren gesucht. [868]

Une demoiselle, bonne **cuisinière** et en même temps **femme de chambre**, connaissant très bien le repassage, munie d'excellents certificats, désire se placer dans un hôtel ou dans une famille, sur place ou à l'étranger. [863]

Eine nette, deutsch und französisch sprechende Tochter aus achtbarer Familie wünscht eine Stelle als **Kellnerin** in einem Hotel oder Café ersten Ranges; die besten Zeugnisse vorgezeigt werden. Offerten unter Chiffre P. H. 345 an die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co. Zürich. [869]

On cherche, pour le mois de mai, une **femme de chambre**, connaissant bien son service et munie de bons certificats. [869]

Eine junge Tochter, beider Sprachen mächtig, sucht als **Kellnerin** nach Zuercher, Kellnerin oder zu einer fremden Familie als **Kammermädchen**. [870]

Eine honeste Tochter, in Berner Stadt wünscht Stelle als **Kellnerin** nach Zuercher. Gewandte französisch sprechende Zimmermädchen und perfekte Goldschmiedin wünsch'igen Stellen. [871]

Ein deutscher Schweizer, 24 Jahre alt, der drei Hauptsprachen mächtig und mit den besten Zeugnissen versehen, sucht auf kommende Saison eine Stelle als **Portier**. Eintritt könnte nach Belieben geschehen. [867]

Feinste Harzkäse

in Kisten von 1, 6, 10 und 20 Schock, à 200, 135, 75 Pf. excl. bei Abnahme von 10 Schock 190 Pf. 130 Pf. 70 Pf. incl. Verpackung, **F. Saure Gurken** in bester Waare, à Anker 8,50 Mk. 1/2 Anker mit 5 Mk. — **Alten Nordhäuser Kornbranntwein** in 1/2 Literflasche à 1 Mk. excl. Verpackung halte bestens empfohlen und versende prompt gegen Nachnahme. [323]

Thale am Harz. F. GELHAAR.

Spitzwegerich-Saft

bereitet für eine ganze Saison, in den Monaten **Mai** und **Juni**, wo die gesammte Pflanzenwelt in den frischesten und kräftigsten Saft getreten, aus dem zwar unscheinbaren aber dennoch köstlichen **Vegetabil** der herrlichen **Spitzwegerich-Pflanze**, sicheres, über alle Zweifel erhabenes, dem Verderben nicht ausgesetztes, **competent** geprüft und genehmigtes Mittel gegen **Brust, Hals und Lungenleiden, Bronchialverschleimung, Husten, Catarrh etc. etc.**

Die Resultate sind überraschend.

Mit Gebrauchsanweisung à Flacon 1, 2 und 3 Fr. in Zürich bei Herrn Apotheker J. H. Kerez; Basel in der St. Elisabethen-Apothek, St. Gallen Ed. Kern, Theaterplatz 12; Thun F. Krebsler Coiffeur; Olten Kronen-Apothek und in der Fabrik [299]

PAUL HAHN, Dettelbach a. Main bei Würzburg (Bayern)

Internationales

ATENT

u. techn. Bureau Besorgung und Verwertung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrierung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäfte. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [511]

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,

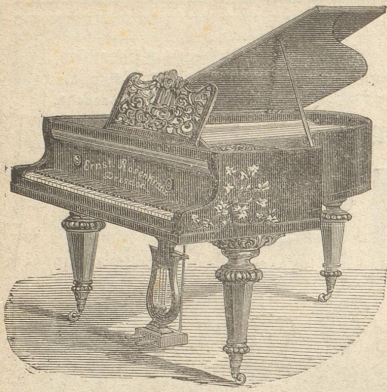
Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte. Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse. Berlin W.

Wichtig für Industrielle!!!
Neueste verbesserte Autograph-Pressen
zur fast kostenlosen, der Lithographie gleichen Verfertigung von schriftl. Zeichnungen und Maskalen von einem nur einmal anzufertigenden Original in vielen Händel. Exemplaren. Special-Preisocourant gratis und franco durch K. Sonntag, Leipzig.

ff. Ostsee-Fett-Häringe, marinirt und in Tafelbutter getrieben, versendet in pikanter Sauce gegen Nachnahme 343] in 4 Liter-Büchsen à 5 Mark. C. Böttcher, Garz, Insel Rügen.

Echte Briefmarken aller Länder zu den billigsten Preisen. Preisliste gratis und franco Joh. Geils in Bremen [387]

Magen- und Darmkatarrh
von Spezialist Popp in Heide (Sollt) empfohlen von Professor Dr. Koch, Dr. Theobald Werner, Arzt von Dr. Geil, Prof. D. Wendt u. v. A. Obiges Buch, welches selbst dem an Leichterger geübter Beobachtung lebenden Patienten noch sichere Hilfe, endliche Erleichterung bietet, ist gegen Einfindung von 50 Cts. franco zu beziehen durch die C. F. Meissel'sche Buchhandlung (Hauptdebit) in Herisau (Schweiz).



Pianoforte-
3007 Fabrik
E. Rosenkranz
DRESDEN
(Gegr. 1797)
empfehlen ihre
Salon- u. Cabinet-
Flügel
zum Preise von
1325 bis 1600 Frs.
Pianos
mit zwei u. dreimal.
Saitenkrenzung
In drei Grössen.
zum Preise von
875 bis 1175 Frs.

Preis-Courant steht auf Verlangen zu Diensten.

Bei **B. F. Haller**, Verlagshandlung in **Bern**, erscheint Ende April et. und werden in allen Buchhandlungen sowie vom Verleger Vorausbestellungen angenommen:

Schweizerisches Ortslexikon
neue umgearbeitete Ausgabe.

Preis bei Vorausbestellung Fr. 4.

Mit dem 30. April 1878 erlischt der Preis bei Vorausbestellung von Fr. 4. — und tritt der allgemeine Verkaufspreis von Fr. 5 in Kraft.

B. F. HALLER.
Verlagsbuchhandlung in **Bern**.

Wirklich echte Hamburger und importirte
Cigarren
Liefert zu Engros-Preisen die Cigarren Fabrik von
Th. Sönnichsen,
Hamburg, Hopfenmarkt 27
Sämmtliche Sorten in Preisen von 30–600 Mark sind stets vorrätig. Hauptsächlich werden die beliebten
Nr. 20 per Mille 45 Mark.
„ 30 „ „ 65 „
„ 45 „ „ 80 „
„ 63 „ „ 120 „
etc. offerirt. [342]
Proben stehen zu Diensten. Versandt nur gegen Nachnahme. **Tüchtige Agenten** werden gesucht.
NB. Die Cigarren werden zollfrei und franco im ganzen deutschen Reiche ohne Preiserhöhung geliefert.



Erscheint in 100 illust. Lieferungen à 25 kr. ö. W. = 50 Pf.

Vorrätig bei allen Buchhandlungen.
Billards-Fabrikation.
Spezialität von **F. Morgenthaler** in **Bern**. Filiale in **Zürich**.

Lager fertiger Billards von verschiedenen Grössen und Façonen. Tausch, Verkauf und Miete älterer Billards. Auswahl in allen Billardutensilien. Garantie. Pläne und gedruckte Preisourants franco. [318]

Cigarren.
Brasil 80–150 M. pr. Mille.
Java 100–175 „ „ „
Sumatra 100–175 „ „ „
Havanna 125–300 „ „ „
Probehehnt unter Nachnahme oder vorheriger Einsendung des Betrages versendet zoll- und portofrei. [339]
die Cigarren-Fabrik von **P. M. Redslöb**, Hamburg.
Mit Referenzen versehene Agenten werden gesucht.

Verbesserte
Erbs-Wurst
von **Alexander Schörke, Görlitz**,
dient sparsamen Hausfrauen, Junggesellen und Gastwirthen zur **schnellsten Herstellung** einer kräftigen, im höchsten Grade nahrhaften Speise!
Billigste Ernährung!
Eine Pfund-Wurst giebt in 15 Minuten vier Liter — 16 gr. Teller dicke mit Fleisch und Speck durchsetzte, köstliche Suppe.
Verkäuflich in den meisten Material- u. Delicatesswarenhandlungen. [340]
G. Sebold in **Durlach** im **Grossherzogthum Baden** liefert seit 20 Jahren als ausschliessliche Spezialität praktisch bewährte, solid u. kräftig gebaute Hilfsmaschinen zur **Zündhölzerfabrikation** [327]

WAID BEI ZÜRICH
Neu eröffnet mit Ostern 1878.
331 n.
Grosse Parkanlagen.
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.
durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia“
CONCERTS
Sommer-Restauration, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.
Familien- und Gesellschaftessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.
RUD. MORF.

F. SCHUBERT, ZÜRICH
[324 n] Seefeld 17 und 19
Specialität für Hôtels und Café-Restaurants.
Neueste Wein- & Speisekarten.
Abonnements-Büchlein für Mittagessen etc.
Solideste Zeitungs-Mappen.
Spielkarten-Etuis mit ff. Etagère etc.
Versandung nach allen Gegenden des In- und Auslandes.
Lieferung nach 8 Tagen ausgeführt.
KRONENHALLE
— Prompte Bedienung. — Preisourante gratis —

Permanente Ausstellung
von **Bildhauer-Arbeiten**
in **Alabaster, Achat, Serpentin Gyps und Terracotta.**
Garten- und Salonfiguren, Bösten und Relief, Vasen, Urnen und Schalen etc.
Modelle [274 n] für den Zeichnungs-Unterricht in Gyps und Thon für Real-, Sekundar-, Gewerbs-, und Kunstschulen.
Grabmäler von **Marmor, Granit, Porphir, Syenit & Sandstein** von 20-1000 Frs.
LOUIS WETHLI, Bildhauer.
Zeltweg, Zürich.
Filiale beim neuen städtischen Centralfriedhof.
Album zur Einsicht.

Dem Tit. Handelsstande
bringen wir hiebei zur Kenntniss, dass wir in unserm Annoncen-Bureau die **neuesten Adressbücher** folgender Städte zur Verfügung des Publikums bereit halten:
Aachen, Augsburg, Berlin, Braunschweig, Bremen, Breslau, Brünn, Chemnitz, Crefeld, Danzig, Darmstadt, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Erfurt, Erlangen, Frankfurt a. M., Freiburg i. B., Gera, Giessen, Görlitz, Gotha, Göttingen, Graz, Halle, Hamburg, Heilbronn, Jena, Iserlohn, Karlsruhe, Kassel, Kiel, Köln, Königsberg, Kreuznach, Leipzig, Lübeck, Mainz, Meiningen, München, Münster, Nürnberg, Oldenburg, Pforzheim, Posen, Potsdam, Pressburg, Regensburg, Rostock, Schwerin, Strassburg, Stuttgart, Trier, Troppau, Weimar, Wien, Wiesbaden, Würzburg — Paris, — Basel, Bern, St. Gallen, Luzern.
Handels- und Gewerbe-Adressbuch vom Herzogthum Salzburg. Adressbuch aller Gewerbe- und Handeltreibenden in **Oberösterreich**.
Mit dieser Einrichtung wird dem gesammten Handelsstande, besonders auch den Herren Fabrikanten, die günstige Gelegenheit geboten, ohne viele Kosten manche geschäftlich wichtige Informationen zu erhalten und hauptsächlich sich Adressen für die Versendung von Circularen, Prospecten, Preisourants u. s. w. zu verschaffen.
Diese Adressbücher können gegen **billige** Gebühr für kurze Zeit auf unserm Bureau benutzt werden; dieselben werden an uns bekannte Geschäfte oder Personen auch ausgeliehen. (O.F. 745)
Orell Füssli & Co.
Annoncen-Expedition, Marktgasse 14. I. Stock.

Feinstes Wiener-Exportbier in Flaschen
versendet in Kisten von 25 Flaschen à 30 Cts. per Flasche excl. Glas
C. Fröhlicher, Bierbrauer, Solothurn.
[334]
G. H. Keller, Fisch-Export,
Eckernförde bei Kiel,
versendet in wasserdichten Beuteln frische **Seefische, Seesorsch, Goldblitt etc.** [336]
Aus freier Hand wird verkauft:
Ein Gasthof, seit 30 Jahren betrieben. Ausgezeichnete Rendite. Grund des Verkaufs: Vorgeordnetes Alter des Besitzers. Anfragen sind zu adressiren unter Chiffre O. F. 341 an die **Annoncen-Expedition** von **Orell Füssli & Co.** in **Zürich**.

! Neuester Jux !
für **Kinder und Erwachsene**
Desinfektions-! Zauber-Papier !
Dasselbe wird in kleine Falten zusammengelegt und an einer nächstbeliebigen Stelle angezündet, worauf sich aus dessen Asche ein natürlich erscheinendes Gras entwickelt und einen äusserst angenehmen Wohlgeruch verbreitet.
Pr. Couvert mit 12 Blatt zu 25 Cts. Versendet franco (als Muster) gegen Einsendung von 30 Cts. in (Briefmarken).
KLINGL & Comp.
Erstes Wiener **Zauberapparaten-Haupt-Dépôt**
Wien, I. Kärntnerstrasse 48
Illustrierte Preisourante über sämtliche auf Lager befindliche Zauberapparate, Vexir- und Juxgegenstände werden **gratis** versendet. [328]
(Wiederverkäufer Fabrikspreise).